

2008/09

Halbjahresbericht

Your Specialist
for Hazardous
Reactions.

Inhalt

| | |
|--------------------|----|
| Rückblick/Ausblick | 3 |
| Finanzbericht | 6 |
| Erläuterungen | 11 |
| Investor Relations | 17 |

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ihnen liegt der Halbjahresbericht 2008/09 der DOTTIKON ES-Gruppe für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2008 vor.

Am Ende der Berichtsperiode hat der Schock der Finanzkrise den Wendepunkt der – durch Asien geprägten, radikal weiter voranschreitenden Globalisierung sowie mittels Internettechnologie rasch ausbreitenden Informationseffizienz und -transparenz angetriebenen – weltweiten Hochkonjunktur eingeleitet, grosse Verunsicherung sowie Misstrauen verbreitet und schliesslich die Rohstoffblase zum Platzen gebracht. Die primären und sekundären Auswirkungen der Finanzkrise, der Klimadebatte und die regulatorischen Eingriffe zur Senkung der Gesundheitskosten haben eine weltweite Rezession eingeleitet, welche – den zukunftsorientierten Entwicklungen am Aktienmarkt zufolge – tiefer und länger als ursprünglich angenommen anhalten wird.

Die Produktsicherheits- und Qualitätsmängel aus dem asiatischen Raum haben sich in der Berichtsperiode weiter akzentuiert und einschneidende Sanktionen der Gesundheitsbehörden, insbesondere der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA), nach sich gezogen. Der öffentliche Einblick im Rahmen der Olympischen Spiele hat die Aufmerksamkeit und Sensibilisierung der Konsumenten weiter verstärkt. Vor dem Hintergrund der Finanzkrise hat "Vertrauen" an Stellenwert gewonnen und wird als wichtigstes Fundament jeder nachhaltigen wertvollen Geschäftsbeziehung wieder an Bedeutung gewinnen.

KENNZAHLEN, APRIL–SEPTEMBER

| CHF Mio (ungeprüft) | 2007 | 2008 | Veränderung |
|--|-------|-------|-------------|
| Nettoumsatz | 61.7 | 78.2 | 26.7% |
| EBITDA | 12.4 | 24.0 | 93.3% |
| EBITDA-Marge (in % vom Nettoumsatz) | 20.1% | 30.6% | |
| EBIT | 6.9 | 17.3 | 150.5% |
| EBIT-Marge (in % vom Nettoumsatz) | 11.2% | 22.2% | |
| Reingewinn | 6.2 | 14.5 | 135.1% |
| Reingewinn-Marge (in % vom Nettoumsatz) | 10.0% | 18.6% | |
| Operativer Cashflow | 5.6 | 29.8 | 432.7% |
| Personalbestand (in Vollzeitstellen, Semesterdurchschnitt) | 435 | 470 | 8.0% |

Der Kostendruck durch Generika und verschärfte Regulierung hat auf die Pharmaunternehmen weiter zugenommen. Grössere Kostensenkungen wurden eingeleitet. Diese werden jedoch mehrheitlich – nach dem Prinzip "Hoffnung" auf erfolgreiche Markteinführung bei kurz vor dem Launch stehenden Medikamenten – häufig zu Lasten der Projektentwicklung ausgeführt, d. h. Verzögerung der Entwicklung von Medikamenten in frühen klinischen Phasen. Dieser Trend wird infolge der erwähnten Verunsicherung durch die Finanzkrise erheblich verstärkt. Der Innovationsdruck hin zu spezifischeren und effektiveren Wirkstoffen mit neuen Wirkmechanismen und weniger Nebeneffekten nimmt jedoch weiter zu. Erste Anzeichen, dass Marketing durch innovationsgetriebene Pharmastrategien abgelöst werden, sind im risikofreudigeren Amerika auszumachen.

Im Spannungsfeld der Zunahme des Qualitäts- und Sicherheitsbedürfnisses sowie des Innovations- und Kostendrucks erweisen sich Innovation, Effizienz und zuverlässige Qualität als die Schlüsselerfolgskriterien. Die Pharmaunternehmen haben sich auf ihre Kernkompetenzen klinische Forschung und Entwicklung, Patentierung und Vertrieb zu konzentrieren und enge Zusammenarbeiten mit strategischen, d. h. innovativen, erfahrenen und zuverlässigen Partnern in der Prozessentwicklung und Produktion einzugehen.

Die – aufgrund der gegenwärtigen ökonomischen Rahmenbedingungen zurzeit zwar verzögerte – Nachfrage nach qualitativ hochwertigen, anspruchsvollen Exklusiv-Synthesen unter Zeitdruck wird in der Zukunft wieder stark zunehmen, d. h. die Nachfrage nach Prozessentwicklungskapazitäten für sichere chemische Prozesse mit Sicherheitskritischen Reaktionen und Grossmengenkapazitäten zur Multitonnen-Produktion unter Verwendung solcher Prozesse unter Sicherheits- und Pharmaqualitätsstandards. Deshalb haben wir im vergangenen ersten Geschäftshalbjahr den Kapazitätsaus- und Personalaufbau weiter vorangetrieben. Der durchschnittliche Personalbestand hat sich in der Berichtsperiode im Vergleich zur Vorjahresperiode um 8 Prozent und der Personalaufwand um rund 10 Prozent erhöht. Der Ausbau der Mehrzweckanlagenkapazität – um zwei Reaktorengruppen und eine Tieftemperatureinheit – mit dem Ziel Inbetriebnahme Mitte nächsten Jahres verläuft nach Plan.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode hat im ersten Geschäftshalbjahr die Profitabilität stark zugenommen als Folge von höherem Umsatz mit verbessertem Produktemix und eines Sondereffektes einer Grundstückveräußerung von mehrheitlich im Jahre 2006 akquiriertem Bauland. Der Free Cashflow hat sich, trotz der im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 5 Mio auf CHF 14 Mio angestiegenen Investitionstätigkeit, um über CHF 19 Mio erhöht.

Die Umsetzung und der Ausbau unserer Unternehmensstrategie – Leistungsführerschaft als Spezialist für Sicherheitskritische Reaktionen – wird fortgesetzt. DOTTIKON ES richtet den Fokus weiterhin auf hohe Flexibilität, Geschwindigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Im laufenden Geschäftsjahr 2008/09 werden wir die Investitionen in qualitativ und technologisch hochstehende Kapazitätserweiterungen weiter vorantreiben.

Wir erwarten für das gesamte Geschäftsjahr 2008/09 gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung des Nettoumsatzes bei einer Verbesserung des Produktemix.

Dottikon, 20. November 2008



Dr. Markus Blocher

Chief Executive Officer

Finanzbericht

Konsolidierte Erfolgsrechnung

April–September
CHF Tsd und % (ungeprüft)
Erläuterungen, Punkt 1

[^] Es bestehen keine Optionen oder Ähnliches,
die eine Verwässerung bewirken könnten

| | 2007 | % | 2008 | % |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|
| Nettoumsatz | 61'746 | 100.0 | 78'237 | 100.0 |
| Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate | 8'613 | | 4'855 | |
| Übriger betrieblicher Ertrag | 1'800 | | 6'512 | |
| Materialaufwand | -28'581 | | -31'154 | |
| Personalaufwand | -22'928 | | -25'148 | |
| Übriger betrieblicher Aufwand | -8'259 | | -9'348 | |
| EBITDA | 12'391 | 20.1 | 23'954 | 30.6 |
| Abschreibungen und Amortisationen | -5'470 | | -6'614 | |
| EBIT | 6'921 | 11.2 | 17'340 | 22.2 |
| Finanzertrag | 580 | | 1'103 | |
| Finanzaufwand | -238 | | -826 | |
| Finanzergebnis | 342 | | 277 | |
| Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften | 0 | | 0 | |
| Reingewinn vor Steuern | 7'263 | 11.8 | 17'617 | 22.5 |
| Ertragssteuern | -1'090 | | -3'103 | |
| Reingewinn | 6'173 | 10.0 | 14'514 | 18.6 |
| Gewinn je Aktie in CHF^A | 4.99 | | 11.73 | |
| Durchschnittlich gewichtete Anzahl Aktien | 1'235'963 | | 1'237'265 | |

Konsolidierte Bilanz

CHF Tsd und % (ungeprüft)
Erläuterungen, Punkt 2

| | 31.03.2008 | % | 30.09.2008 | % |
|--|----------------|--------------|----------------|--------------|
| Immaterielle Anlagen | 106 | | 88 | |
| Sachanlagen | 194'974 | | 205'693 | |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | 1'068 | | 1'068 | |
| Finanzanlagen | 18'949 | | 17'501 | |
| Anlagevermögen | 215'097 | 62.5 | 224'350 | 62.4 |
| Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 3'985 | | 0 | |
| Vorräte | 62'896 | | 60'708 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 39'683 | | 30'748 | |
| Übrige Forderungen | 6'997 | | 4'648 | |
| Flüssige Mittel | 15'308 | | 39'085 | |
| Umlaufvermögen | 128'869 | 37.5 | 135'189 | 37.6 |
| Aktiven | 343'966 | 100.0 | 359'539 | 100.0 |
| Aktienkapital | 6'363 | | 6'363 | |
| Kapitalreserven | 60'321 | | 60'407 | |
| Eigene Aktien | -7'296 | | -7'098 | |
| Gewinnreserven | 217'632 | | 231'115 | |
| Eigenkapital | 277'020 | 80.5 | 290'787 | 80.9 |
| Latente Steuerverpflichtungen | 39'151 | | 39'196 | |
| Langfristiges Fremdkapital | 39'151 | 11.4 | 39'196 | 10.9 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11'738 | | 10'079 | |
| Steuerverbindlichkeiten | 3'286 | | 3'877 | |
| Übrige Verbindlichkeiten | 12'421 | | 15'600 | |
| Anzahlungen für zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 350 | | 0 | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 27'795 | 8.1 | 29'556 | 8.2 |
| Fremdkapital | 66'946 | 19.5 | 68'752 | 19.1 |
| Passiven | 343'966 | 100.0 | 359'539 | 100.0 |

Konsolidierte Geldflussrechnung

April–September
CHF Tsd (ungeprüft)
Erläuterungen, Punkt 3

[^] Kasse und Bankguthaben:
CHF 16'085 Tsd (Vorjahr: CHF 22'147 Tsd)
Festgelder (ursprüngliche Laufzeit von bis zu 90 Tagen):
CHF 23'000 Tsd (Vorjahr: CHF 0 Tsd)

| | 2007 | 2008 |
|---|----------------|---------------|
| Reingewinn vor Steuern | 7'263 | 17'617 |
| Finanzergebnis | -342 | -277 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 5'384 | 6'565 |
| Amortisationen auf immaterielle Anlagen | 86 | 49 |
| Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften | 0 | 0 |
| Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg | 1'568 | -2'464 |
| Erhaltene Zinsen | 362 | 305 |
| Erhaltene Dividenden | 6 | 0 |
| Bezahlte Zinsen | -16 | -11 |
| Bezahlte Ertragssteuern | -2'657 | -2'182 |
| Veränderung | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4'069 | 9'389 |
| Übrige Forderungen | -445 | 512 |
| Vorräte | -8'938 | 2'188 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -1'058 | -3'611 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 319 | 1'757 |
| Cashflow aus Geschäftstätigkeit | 5'601 | 29'837 |
| Zugänge | | |
| Immaterielle Anlagen | 0 | 0 |
| Sachanlagen | -9'473 | -14'390 |
| Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Abgänge | | |
| Immaterielle Anlagen | 0 | 0 |
| Sachanlagen | 0 | 4 |
| Finanzanlagen | 0 | 160 |
| Zahlungseingang aus zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten | 350 | 8'150 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -9'123 | -6'076 |
| Dividendenzahlung | -9'889 | 0 |
| Kauf eigener Aktien | 0 | -45 |
| Verkauf eigener Aktien | 0 | 0 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -9'889 | -45 |
| Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln | -10 | 61 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -13'421 | 23'777 |
| Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode | 35'568 | 15'308 |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode[^] | 22'147 | 39'085 |

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Tsd (ungeprüft)

| | Aktienkapital | Kapitalreserven | Eigene Aktien | Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte (inkl. Steuereffekt) | Übrige Gewinnreserven | Eigenkapital |
|---|---------------|-----------------|---------------|---|--------------------------|----------------|
| Stand 01.04.2007 | 6'363 | 60'214 | -7'523 | -63 | 206'193 | 265'184 |
| Realisierte Ergebnisse Devisenterminkontrakte | | | | 127 | | 127 |
| Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte | | | | 152 | | 152 |
| Im Eigenkapital direkt erfasste Ergebnisse | | | | 279 | | 279 |
| Reingewinn | | | | | 6'173 | 6'173 |
| Gesamtergebnis | | | | 279 | 6'173 | 6'452 |
| Dividendenzahlung | | | | | -9'889 | -9'889 |
| Veränderung eigene Aktien | | 107 | 245 | | | 352 |
| Stand 30.09.2007 | 6'363 | 60'321 | -7'278 | 216 | 202'477 | 262'099 |
| Stand 01.10.2007 | 6'363 | 60'321 | -7'278 | 216 | 202'477 | 262'099 |
| Realisierte Ergebnisse Devisenterminkontrakte | | | | -64 | | -64 |
| Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte | | | | 970 | | 970 |
| Im Eigenkapital direkt erfasste Ergebnisse | | | | 906 | | 906 |
| Reingewinn | | | | | 14'033 | 14'033 |
| Gesamtergebnis | | | | 906 | 14'033 | 14'939 |
| Veränderung eigene Aktien | | | -18 | | | -18 |
| Stand 31.03.2008 | 6'363 | 60'321 | -7'296 | 1'122 | 216'510 | 277'020 |
| Stand 01.04.2008 | 6'363 | 60'321 | -7'296 | 1'122 | 216'510 | 277'020 |
| Realisierte Ergebnisse Devisenterminkontrakte | | | | -1'017 | | -1'017 |
| Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte | | | | -14 | | -14 |
| Im Eigenkapital direkt erfasste Ergebnisse | | | | -1'031 | | -1'031 |
| Reingewinn | | | | | 14'514 | 14'514 |
| Gesamtergebnis | | | | -1'031 | 14'514 | 13'483 |
| Veränderung eigene Aktien | | 86 | 198 | | | 284 |
| Stand 30.09.2008 | 6'363 | 60'407 | -7'098 | 91 | 231'024 | 290'787 |

Erläuterungen

Grundsätze der Konzernrechnungslegung (verkürzt)

GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG DER KONSOLIDierten HALBJAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die DOTTIKON ES HOLDING AG und alle Gesellschaften, an denen die Holding direkt oder indirekt mit mehr als 50 Prozent der Stimmrechte beteiligt ist oder für die sie die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Diese Gesellschaften werden voll konsolidiert. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften.

Assoziierte Gesellschaften, an denen die DOTTIKON ES-Gruppe stimmenmässig mit mindestens 20 Prozent, aber weniger als 50 Prozent beteiligt ist oder auf die sie auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst und unter den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften ausgewiesen.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Halbjahresperiode per 30. September 2008 (Berichtsperiode) und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) "Zwischenberichterstattung" erstellt. Der Halbjahresabschluss ist nicht geprüft.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Gruppenrechnung per 31. März 2008 gelesen werden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverpflichtungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen wesentlichen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Gruppenrechnung per März 2008 getroffen.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis des geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersatzes des Geschäftsjahres abgegrenzt.

ÄNDERUNGEN IN DEN GRUNDSÄTZEN DER KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit folgenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2007/08 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung:

Die DOTTIKON ES-Gruppe hat per 1. April 2008 die neu in Kraft getretenen IFRIC 12 "Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen" und IFRIC 14 (IAS 19) "Die Begrenzung eines Personalvorsorgeaktivums, minimale Beitragspflichten und deren Zusammenhang" angewandt.

Aus der Anwendung von IFRIC 12 wurden keine wesentlichen Einflüsse auf das Eigenkapital und den Reingewinn der Gruppe festgestellt.

Die Anwendung von IFRIC 14 (IAS 19) wurde im Rahmen des Halbjahresberichtes durch einen unabhängigen Pensionsversicherungsexperten eingeschätzt. Daraus haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf das Eigenkapital und den Reingewinn der Gruppe ergeben.

VERABSCHIEDETE, NOCH NICHT ANGEWANDTE STANDARDS

Bis zum Datum der Genehmigung der Gruppenrechnung durch den Verwaltungsrat wurden die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen verabschiedet. Diese treten jedoch erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Gruppenrechnung nicht frühzeitig angewandt. Ihre Auswirkungen auf die Gruppenrechnung der DOTTIKON ES-Gruppe wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die zu erwartenden Effekte, wie sie am Fusse der Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Gruppenleitung darstellen.

| Standard/Interpretation | | Inkraftsetzung | Geplante Anwendung DOTTIKON ES-Gruppe |
|---|---|-----------------|--|
| IFRIC 13 – Kundentreueprogramme | A | 1. Juli 2008 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| IFRIC 16 – Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb | A | 1. Oktober 2008 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| Änderungen zu IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards und IAS 27 – Konzern und separate Einzelabschlüsse nach IFRS | A | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| Änderung zu IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütung – Ausübungsbedingungen und Annullierungen | A | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| IFRS 8 – Operative Segmente | C | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| Änderungen von IFRSs | C | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| IAS 1 rev. – Darstellung des Abschlusses | B | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| IAS 23 rev. – Fremdkapitalkosten | A | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| Änderungen zu IAS 32 – Finanzinstrumente: Darstellung und IAS 1 – Darstellung des Abschlusses: Kündbare Finanzinstrumente und Verpflichtungen infolge von Liquidation | A | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| IFRIC 15 – Verträge zur Erstellung von Liegenschaften | A | 1. Januar 2009 | Geschäftsjahr 2009/10 |
| IFRS 3 rev. – Unternehmenszusammenschlüsse | C | 1. Juli 2009 | Geschäftsjahr 2010/11 |
| Änderungen von IFRSs | C | 1. Juli 2009 | Geschäftsjahr 2010/11 |
| Änderungen zu IAS 27 – Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS | C | 1. Juli 2009 | Geschäftsjahr 2010/11 |
| Qualifizierende Grundgeschäfte – Änderung zu IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung | A | 1. Juli 2009 | Geschäftsjahr 2010/11 |

^A Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Gruppenrechnung der DOTTIKON ES-Gruppe erwartet

^B Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Gruppenrechnung der DOTTIKON ES-Gruppe erwartet

^C Die Auswirkungen auf die Gruppenrechnung der DOTTIKON ES-Gruppe sind noch nicht ausreichend zuverlässig bestimmbar

Erläuterungen zur konsolidierten Rechnung (verkürzt)

1 ERFOLGSRECHNUNG

Der Nettoumsatz konnte im ersten Halbjahr im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 16.5 Mio auf CHF 78.2 Mio gesteigert werden. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass die im Vorjahr erbrachten Vorleistungen in Halb- und Fertigfabrikate einen bedeutenden Einfluss auf die Umsatzsteigerung hatten. Die Erhöhung des Bestandes an Halb- und Fertigfabrikaten im Rahmen von Vorleistungen – für in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres auszuliefernde Produkte – fällt in der Berichtsperiode mit CHF 4.9 Mio gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 3.8 Mio tiefer aus. Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr infolge der Umsatzsteigerung und des tieferen Lageraufbaus an Halb- und Fertigfabrikaten um CHF 2.6 Mio angestiegen.

Der übrige betriebliche Ertrag wurde in der Berichtsperiode hauptsächlich durch den Sondereffekt des Verkaufs des "Zur Veräusserung gehaltenen Grundstückes", mit einem Buchgewinn von CHF 4.5 Mio, positiv beeinflusst.

Verbunden mit dem Kapazitätsausbau erfolgte in der Berichtsperiode im Vergleich zur Vorjahresperiode ein weiterer qualifizierter Personalaufbau von 8 Prozent, was zu einem um CHF 2.2 Mio höheren Personalaufwand führte.

Der übrige betriebliche Aufwand ist um rund CHF 1.1 Mio infolge von höherem Verbrauch und einem Preisanstieg von Hilfs- und Betriebsmaterialien aufgrund der gestiegenen Produktionsleistung, nicht aktivierbarer Kosten im Rahmen von Investitionstätigkeiten und ausserordentlicher Kosten für den Verkauf des "Zur Veräusserung gehaltenen Grundstückes" auf CHF 9.3 Mio angestiegen.

Die Abschreibungen fielen in der Berichtsperiode um CHF 1.1 Mio höher aus, einerseits infolge von verkürzten Nutzungsdauern von einzelnen Maschinen und Produktionsanlagen – im Zusammenhang mit den Investitionstätigkeiten in qualitativ und technologisch hochstehende Anlagenkomponenten – was einen Effekt von zusätzlichen Abschreibungen über CHF 0.9 Mio ausmachte, andererseits aufgrund der erhöhten Investitionstätigkeiten, welche zu höheren Abschreibungen von CHF 0.2 Mio führten.

Der EBIT erhöhte sich – hauptsächlich infolge des starken Umsatzwachstums mit verbessertem Produktmix sowie aufgrund des Sondereffektes des Verkaufs des "Zur Veräusserung gehaltenen Grundstückes" – um CHF 10.4 Mio auf CHF 17.3 Mio.

Die assoziierte Gesellschaft (SYSTAG, System Technik AG) meldet ihre Zahlen einmal jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses per 31. März. Der Einfluss auf das Eigenkapital und den Reingewinn der Gruppe ist unwesentlich und wird daher nur im Rahmen des Jahresberichtes per 31. März berücksichtigt.

Der Steueraufwand stieg im Berichtsjahr leicht überproportional infolge des höheren Reingewinnes um CHF 2.0 Mio an.

Die Gruppe ist keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen unterworfen.

2 BILANZ

Das Anlagevermögen ist um CHF 9.3 Mio angestiegen. Die Zunahme ist ausschliesslich auf die intensiviertere Investitionstätigkeit in qualitativ und technologisch hochstehende Kapazitätserweiterungen zurückzuführen. Die entsprechenden Investitionszugänge belaufen sich auf CHF 17.4 Mio. Der Cashabfluss aus Investitionstätigkeit beträgt in der Berichtsperiode CHF 14.4 Mio. Die Finanzanlagen haben in der Berichtsperiode um rund CHF 1.4 Mio abgenommen und betragen per Ende September 2008 CHF 17.5 Mio. Die Arbeitgeberbeiträge für die Pensionskasse wurden analog dem vergangenen Geschäftsjahr aus den bestehenden Arbeitgeberbeitragsreserven finanziert. Die Interpretation IFRIC 14 (IAS 19) "Die Begrenzung eines Personalvorsorgeaktivums, minimale Beitragspflichten und deren Zusammenhang" wurde auf den 1. April 2008 eingeführt. IFRIC 14 enthält Richtlinien, wie ein Unternehmen den wirtschaftlichen Nutzen aus einer Überdeckung eines Vorsorgeplanes nach IAS 19 bestimmt. Ein unabhängiger Pensionsversicherungsexperte hat eine Einschätzung zur Werthaltigkeit der aktivierten Überdeckung vorgenommen. Daraus haben sich keine wesentlichen Anpassungen ergeben.

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum März 2008 um CHF 6.3 Mio angestiegen. Dies resultierte hauptsächlich aus der Zunahme der flüssigen Mittel um CHF 23.8 Mio als Folge einer Steigerung des Umsatzes im ersten Berichtshalbjahr, des konsequenten Abbaus der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie des Verkaufs des "Zur Veräusserung gehaltenen Grundstückes", dessen Buchwert in der Bilanz per Ende März 2008 CHF 4.0 Mio betrug. Der Abbau der Vorräte von rund CHF 2.2 Mio ist hauptsächlich auf einen tieferen Lagerbestand an Rohstoffen zurückzuführen.

Das Eigenkapital ist gegenüber Ende März 2008 um CHF 13.8 Mio angestiegen und beläuft sich per Ende September 2008 auf CHF 290.8 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt per Ende September 2008 80.9 Prozent und hat sich nur marginal verändert. Die Zunahme des Eigenkapitals entstand hauptsächlich durch den – infolge von Sondereffekten – stark angestiegenen Reingewinn der Gruppe von CHF 14.5 Mio. Die Transaktionen mit eigenen Aktien resultierten im ersten Berichtshalbjahr in einem Nettoabgang für den unentgeltlichen Erwerb für Mitarbeitende, welche die DOTTIKON ES-Gruppe als Leistungsträger betrachtet.

Das kurzfristige Fremdkapital hat sich im Vergleich zum März 2008 um CHF 1.8 Mio erhöht. Dies resultierte einerseits aus der Zunahme der übrigen Verbindlichkeiten von CHF 3.2 Mio hauptsächlich infolge von in der Berichtsperiode erbrachten Leistungen für die Anlagen im Bau, die noch nicht verrechnet wurden, andererseits aus der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von CHF 1.7 Mio.

3 GELDFLUSSRECHNUNG

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit hat gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 24.2 Mio zugenommen und beträgt im ersten Berichtshalbjahr CHF 29.8 Mio. Dies resultierte hauptsächlich aus dem starken Umsatzwachstum von 26.7 Prozent, dem verstärkten Lagerabbau von Rohstoffen und tieferem Lageraufbau von Halb- und Fertigfabrikaten über CHF 11.1 Mio sowie dem gezielten Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen über CHF 5.3 Mio im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der übrige nicht liquiditätswirksame Erfolg wurde in der Berichtsperiode einerseits um CHF 1.4 Mio (Vorjahresperiode: CHF 1.2 Mio) aus Arbeitgeberbeiträgen an die Pensionskasse – die aus den bestehenden Arbeitgeberbeitragsreserven finanziert wurden und somit nicht in Cash abflossen – andererseits um CHF 4.5 Mio aus dem Buchgewinn des Verkaufs des "Zur Veräusserung gehaltenen Grundstückes" beeinflusst.

In der Berichtsperiode flossen der DOTTIKON ES-Gruppe gegenüber der Vorjahresperiode CHF 4.9 Mio mehr an flüssigen Mitteln für die intensivierten Investitionstätigkeiten in qualitativ und technologisch hochstehende Kapazitätserweiterungen ab, diese betragen CHF 14.4 Mio. Aus dem Verkauf des "Zur Veräusserung gehaltenen Grundstückes" flossen der DOTTIKON ES-Gruppe in der Berichtsperiode CHF 8.2 Mio an flüssigen Mitteln zu. In der Vorjahresperiode wurde für den entsprechenden Verkauf eine Anzahlung über CHF 0.4 Mio vereinnahmt.

Im Berichtsjahr erfolgte keine Dividendenzahlung an die Aktionäre der DOTTIKON ES HOLDING AG (Vorjahr: CHF 9.9 Mio). Der diesjährige Dividendenverzicht wird für die stark intensivierten Ausbautätigkeit, die sich im zweiten Geschäftshalbjahr 2008/09 weiter fortsetzen wird, verwendet.

Die flüssigen Mittel nahmen in der Berichtsperiode um CHF 23.8 Mio zu und betragen per Ende September 2008 CHF 39.1 Mio.

4 BERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

Das Geschäftssegment Feinchemie ist das Kerngeschäft des Unternehmens. Der Bereich Feinchemie ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES-Gruppe gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

Innerhalb des Geschäftssegmentes Recycling & Entsorgung destilliert und rezykliert das Unternehmen Lösungsmittel und entsorgt Abfälle durch Verbrennung. Mit den am Produktionsstandort vorhandenen Anlagen werden primär die internen Bedürfnisse der Abfallentsorgung erfüllt, aber zwecks Steigerung der Auslastung auch externer Abfall von anderen Betrieben entsorgt.

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 20. November 2008 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. September 2008 und 20. November 2008 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

BERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN, APRIL–SEPTEMBER

| Primäres Segment | Nettoumsatz mit anderen Segmenten | | Nettoumsatz Dritte | | Nettoumsatz total | | EBIT | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------|-----------------------|---------------|----------------------|---------------|--------------|-------------------|
| | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 | 2007 | 2008 ^A |
| CHF Tsd (ungeprüft) | | | | | | | | |
| Feinchemie | 0 | 0 | 58'560 | 74'692 | 58'560 | 74'692 | 6'157 | 16'520 |
| Recycling & Entsorgung | 5'792 | 8'015 | 3'186 | 3'545 | 8'978 | 11'560 | 764 | 820 |
| Zwischentotal | 5'792 | 8'015 | 61'746 | 78'237 | 67'538 | 86'252 | 6'921 | 17'340 |
| ./. Interner Umsatz | -5'792 | -8'015 | | | -5'792 | -8'015 | | |
| Total | 0 | 0 | 61'746 | 78'237 | 61'746 | 78'237 | 6'921 | 17'340 |

^A Der Gewinn aus dem Verkauf des "Zur Veräußerung gehaltenen Grundstückes" ist dem Geschäftssegment Feinchemie zugeordnet

Investor Relations

Veröffentlichung Jahresbericht 2008/09:

29. Mai 2009

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2008/09:

2. Juli 2009

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2009/10:

27. November 2009

Die DOTTIKON ES HOLDING AG ist kotiert an der SIX Swiss Exchange.

Symbol: DESN

Valor: 2073900

ISIN: CH0020739006

Dottikon ES Holding AG

P.O. Box

5605 Dottikon

Schweiz

Tel +41 56 616 82 01

Fax +41 56 616 89 45

www.dottikon.com

Ansprechpartner:

Marlene Born, CFO

investor-relations@dottikon.com

Die DOTTIKON ES-Gruppe, mit dem Produktionsstandort Dottikon im Kanton Aargau, ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES-Gruppe gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

RECHTLICHER HINWEIS

Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der DOTTIKON ES HOLDING AG im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und es wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichtes ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Dieser Halbjahresbericht liegt auch in Englisch vor. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der SIX Swiss Exchange eingereichte, deutsch ausgedruckte Fassung.



Dottikon ES Holding AG

P.O. Box, 5605 Dottikon, Schweiz, Tel +41 56 616 82 01, Fax +41 56 616 89 45, www.dottikon.com